



Sammlung Theaterzettel

Adieu Mimi

Gößling, Werner

1927-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 71

Mittwoch, den 16. März 1927

Für die Theatergemeinde Freie Volksbühne

Adieu Mimi

Operette in drei Akten von Alexander Engel
und Julius Horst

Musik von Ralph Benatzky

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Gößling

Entwurf und Einstudierung der Tänze von
Alfred Landory

Personen:

Präsident	Alfred Landory
Frau Präsident	Elise de Lauf
Der Sekretär	Walthar Friedmann
Frau Sekretär	Margit Stoehr
Der Papa	Josef Rentert
Mimi	Friedel Dann
Das Fräulein aus Petersburg	Gretel Heiß
Das Fräulein „Paris“	Hilde Ebler
Das Fräulein „London“	Elvira Gläser
Ein Diener	Louis Reisenberger
Ein Gerichtsvollzieher	Karl Zöllner
Ein Polizeikommissar	August Kilian
Madeleine	Vera Bär
Rose	Marie Gneugl

Spielwart: Emo Arndt

Pause nur nach dem ersten Akt

Die Pelze sind vom Pelzhaus H. Kunze, die Kopfbedeckungen vom Wiener Modesalon Kindermann-Amler zur Verfügung gestellt. Die Kostüme der Mimi wurden im Atelier von Fischer-Miegel angefertigt

Krank: Ilse Fierstenberg, Anna Karafel, Mathien Frank

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10¹/₂ Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.